Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 39

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 39 XXIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 30. Januar. 1906 Berne, Mardi, 30 Janvier. XXIVme année. № 39

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester „ „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Neuenburg** wird hiermit bei Herrn **Julien Lambert**, Directeur Particulier in Neuenburg, verzeigt.

Zürich, den 26. Januar 1906.

(D. 7) *Der Generalbevollmächtigte:* **H. O. Himmelspach.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 26. Januar. Der Inhaber der Firmen **S. Heim-Bollag** und **S. Heim-Bollag, Schweizerische Mützenfabrik** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 412 vom 21. Dezember 1900, pag. 1651) firmiert nunmehr **S. Heim** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Schweizerische Mützen- und Pelzwarenfabrik. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich III, Birmensdorferstrasse 5. Der Firmainhaber wohnt in Zürich I.

26. Januar. In der Firma **Ad. Furrer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. April 1900, pag. 519) ist die Prokura des Hermann Sprenger erloschen.

26. Januar. Unter der Firma **Schweizerischer Baumeister-Verband** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. August 1905 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeiterschaft und Behandlung aller baulichen Tagesfragen zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede das Baugewerbe selbständig ausübende Firma sein. In Gegenden, wo Ortsverbände bestehen, muss eine Firma erst Mitglied der betreffenden Sektion sein, um in den Verband aufgenommen werden zu können. Die Aufnahme von Ortsverbänden oder Einzelmitgliedern erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Zentralvorstand, unter Genehmigungsvorbehalt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger mindestens halbjähriger Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Ausschliessung mittelst Beschlusses der Generalversammlung und durch Konkurs. Jedes Mitglied hat folgende Beiträge zu bezahlen: Während der ersten drei Jahre der Mitgliedschaft von den ersten Fr. 10,000 seiner ausbezahlten Arbeitslöhne 3 ‰, von den zweiten Fr. 10,000 2 ‰, von Fr. 20,000 an aufwärts 1½ ‰, vom vierten Jahre der Mitgliedschaft an je 1½ ‰ des gesamten Arbeitslohnes. Die Berechnung der Beiträge geschieht auf Grundlage der im Vorjahre ausbezahlten Arbeitslöhne. Die persönliche Haftbarkeit der Verbandsmitglieder gegenüber Dritten ist ausgeschlossen; für die Schulden des Verbandes haftet nur das Vermögen desselben. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Die Organe des Verbandes sind: die Generalversammlung, der Zentralvorstand, der Zentralausschuss und die Kontrollstelle. Der Zentralvorstand besteht aus je einem Mitgliede jeder Verbandssektion, das im Verhinderungsfalle durch Suppleanten vertreten ist, sowie aus zwei Mitgliedern, welche aus dem Schosse der Einzelmitglieder durch die Generalversammlung zu wählen sind. Sektionen mit 40 Mitgliedern und mehr haben das Recht auf zwei Vertreter im Zentralvorstand. Der Zentralvorstand ernennt aus seiner Mitte einen Zentralausschuss, welcher die dringenden Geschäfte zu erledigen hat und dessen Mitglieder am Sitze des Verbandes oder in dessen nächster Nähe wohnen müssen. Der Zentralausschuss besteht aus dem Zentralpräsidenten oder dessen Stellvertreter, dem Zentralsekretär und dem Zentralkassier. Der Zentralausschuss bildet die oberste Leitung des Verbandes. Er sorgt für alle Interessen des Verbandes, Neuanwerbung von Mitgliedern, Instruktionen bei Streiks etc. und vertritt den Verband nach aussen und gegenüber Behörden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband führt der Zentralpräsident mit einem weitern Mitglied des Zentralausschusses. Der Zentralausschuss ist wie folgt bestellt: Präsident ist Otto von Tobel, von Zürich, in Zürich II; Sekretär ist Emil Born, von Niederbipp, in Zürich V, und Kassier ist Eduard Locher, von Zürich, in Zürich II. Geschäftslokal: Werdmühlegasse 17, Zürich I.

27. Januar. Inhaberin der Firma **F. Hofmann-Wintsch** in Zürich I ist Frieda Hofmann geb. Wintsch, von Weggis (Luzern), in Zürich II. Stickereien, Weisswaren und Rideaux. Münsterhof 16. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joseph Hofmann-Wintsch.

27. Januar. Die Firma **A. Ryniker**, Fuhrhalterei, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541) ist infolge Umwandlung des Geschäftes in eine Aktiengesellschaft erloschen.

27. Januar. Unter der Firma **Actiengesellschaft vormals A. Ryniker, Fuhr- & Pferdehalterei in Zürich III** hat sich, mit Sitz in Zürich III und auf unbestimmte Dauer, am 21. Dezember 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Ankauf und Betrieb des bisher von A. Ryniker in Zürich betriebenen Fuhr- und Pferdehaltereigeschäftes zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» in Zürich, und ihre Organe: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der vom Verwaltungsrate gewählte Vizepräsident je mit einem andern Mitgliede desselben zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Conrad Landolt, von Zürich, in Zürich I, Präsident; Fritz Bockhorn, Gemeindeammann, von und in Albisrieden, Vizepräsident, und weiteres Mitglied: Rudolf Schwarz, von Altstetten, in Hedingen. Geschäftslokal: Zeughausstrasse 17 und 19.

27. Januar. Die Firma **Rob. Liechti** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. Juni 1899, pag. 839) erteilt Prokura an Joseph Faller-Rüegg, von Zürich, in Zürich V.

27. Januar. Fritz Becker, von Ennenda (Glarus), in Zürich I, und Johann Becker-Freuler, von und in Ennenda, haben unter der Firma **F. Becker & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Fritz Becker und Kommanditär ist Johann Becker-Freuler, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Seidenstoffe en gros und mi-gros und Vertretungen. Bahnhofstrasse 16.

27. Januar. Der Verein **Schweiz. Grütli-Turnverband** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 272 vom 7. Juli 1904, pag. 1085) hat durch Beschluss vom 5. August 1905 den Vorort nach Bern verlegt. Diese Firma samt den Unterschriften deren Vertreter Jakob Wegmann und Jakob Gibel wird daher hierorts gelöscht.

27. Januar. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau, gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **E. Kreis-Fischer** in Bauma ist Emil Kreis-Fischer, von Ziblschlacht (Thurgau), in Bauma. Mech. Fasshahnenfabrik und Holzdreherei. In Wellnau.

27. Januar. Die Firma **Cement- und Schlackenstein-Fabrik A.-G. Zürich-Affoltern** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 379 vom 25. September 1905, pag. 1513) — und damit die Unterschriften deren Vertreter: Dr. Otto Buss, Rudolf Marthaler, Salomon Bloch-Brunschwig, August Ith, sowie die Prokura Alfred Granwehr — wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1906. 25. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. C. Roulet & Cie.** in Biel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. September 1899) ist infolge Bildung der nachbezeichneten Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Roulet & Cie.»

Unter der Firma **Roulet & Cie.** bildet sich, mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft, welche mit dem 1. Januar 1906 ihren Anfang genommen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die Geschwister Constance Roulet, Mathilde Roulet und David Roulet, alle von La Sagne und des Ponts de Martel (Neuenburg), und in Biel wohnhaft. Kommanditär ist deren Vater Henri Constant Roulet in Biel mit einer Summe von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Diese Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. C. Roulet & Cie.» Zur Vertretung der neuen Firma sind einzig berechtigt die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Constance und David Roulet. Natur des Geschäftes: Diamanten- und Edelsteinhandlung. Geschäftslokal: Bözingerstrasse 46.

25. Januar. Die Firma **A. Hiltebrand** in Biel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 13. Januar 1902) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 27. Januar. Die Firma **C. Glutz Sohn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Juli 1896, pag. 884) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe C. Glutz-Blotzheim, C. Glutz Sohn, Nachfolger» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Wwe C. Glutz-Blotzheim**, in Solothurn ist Frau Marie Glutz-Blotzheim, geb. Amsler, Witwe des Constanz Glutz-Blotzheim, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Glutz, Sohn» in Solothurn. Natur des Geschäfts: Weinhandlung. Geschäftslokal: Ringstrasse Nr. 219.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 26. Januar. Die Firma **Varossieau & Cie** in Alphen a. d. Rijn hat ihre Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 4. August 1902, pag. 1161) aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen. Aktiven und Passiven der bisherigen Zweigniederlassung gehen über an die Firma «W. van Andel vorm. Varossieau & Cie».

26. Januar. Inhaber der Firma **W. van Andel vorm. Varossieau & Cie** in Basel ist Willem Bastiaan van Andel, von Leiden (Holland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Varossieau & Cie» in Basel. Natur des Geschäftes: Fa-

brikation von Lacken und Firnissen, sowie Handel in Oelen und geriebenen Farben. Geschäftslokal: Allschwilerstrasse 5.

26. Januar. Die Firma **E. Buchmann-Schurter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 17. Juni 1903, pag. 954) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Fabrikation von Geschäftsbüchern und Prägeanstalt. Sodann erteilt sie Prokura an Franz Joseph Waldmeyer, von Möhlin (Aargau), wohnhaft in Basel.

27. Januar. Die Firma **L. Meyer vorm. Ullmann & Meyer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1901, pag. 73/74) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Meyer Söhne».

27. Januar. Max und Julius Meyer, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Meyer Söhne** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1906 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Meyer vorm. Ullmann & Meyer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Branntweinbrennerei und Liqueurfabrik. Geschäftslokal: Leimenstrasse 22.

27. Januar. Die Firma **Joh. Wiest-Bucher** in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 11. Februar 1899, pag. 166) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 26. Januar. Unter der Firma **Genossenschaftsferggerei Sennwald** besteht, mit Sitz in Salez, politische Gemeinde Sennwald, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Dieselbe hat den Zweck, den Geschäftsverkehr zwischen ihren Mitgliedern und den Arbeitgebern zu leiten in dem Sinne, dass sie von Arbeitgebern Ware übernimmt und dieselbe unter ihre Sticker verteilt, den Sticker vor allen ungerechten Abzügen und Belastungen nach Kräften zu schützen und Fürsorge zu treffen, dass derselbe für Fergger-provision nicht mehr und nicht weniger auszugeben hat, als unumgänglich notwendig ist. Der fernere Zweck der Genossenschaft ist, alle zum Sticken notwendigen Utensilien, wie Garn, Wachs, Oel etc. en gros einzukaufen und diese Artikel den Mitgliedern zukommen zu lassen, eventuell auch an Nichtmitglieder zu verkaufen. Jeder Maschinenbesitzer und -Pächter hat das Recht, seinen Eintritt in die Genossenschaft anzumelden; die Bewilligung oder Verweigerung der Aufnahme liegt in der Kompetenz der Verwaltung. Dem Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Hauptversammlung offen. Aufgenommene Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen und sind durch diese Unterzeichnung Drittleuten gegenüber für sämtliche Genossenschaftsverbindlichkeiten solidarisch haftbar erklärt. Die Haftbarkeit der Genossenschaftsmitglieder unter einander richtet sich nach dem Verhältnis ihres Geschäftsumsatzes mit der Genossenschaft. Eingetretene Mitglieder sind verpflichtet, ein volles Jahr nach dem Wortlaut dieser Statuten von der Genossenschaft die Waren zu beziehen. Beim Geschäftsbeginn sowie im ersten Halbjahre des Betriebes hat jedes Mitglied per Maschine Fr. 5 Eintrittsgebühr zu bezahlen. Wer nach Verfluss des ersten Halbjahres eintritt, hat eine Gebühr von Fr. 10 per Maschine zu entrichten. Später, d. h. nach dem ersten Geschäftsjahre bestimmt die Versammlung das Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft geht verloren infolge freiwilligen Austrittes, Todes oder Ausschlusses. Der freiwillige Austritt kann nur je auf Abschluss eines Geschäftsjahres erfolgen und auch dann nur, wenn der seinen Austritt Begehrende 2 Monate vorher seine Austrittserklärung schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft eingereicht hat. Der freiwillig Austretende hat nur dann und zwar nach proportionaler Berechnung Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, wenn die Genossenschaft innert Jahresfrist nach seinem Austritte in Liquidation treten würde. Die von der Genossenschaft ausgeschlossenen Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine Stickarbeit, sowie die zum Stickereibetrieb nötigen Utensilien, soweit solche bei der Genossenschaft erhältlich sind, von derselben zu beziehen. Zuwiderhandelnde können für jeden einzelnen Fall mit einer Busse von Fr. 5 belegt, im Wiederholungsfalle bis auf Fr. 20, eventuell auch mit Ausschluss bestraft werden. Die Betriebsausgaben werden bestritten: *a.* durch Abzug von 2 Rappen per 100 Stich auf gewöhnliche Ware; *b.* durch Abzug von 3 Rappen per 100 Stich auf Spezialitäten; *c.* durch Zuschlag von 6 % auf den Bruttokostenpreis der Utensilien bei Abgabe an die Mitglieder; *d.* durch Zuschlag von 10 % bei Verkauf an Nichtmitglieder. Von dem am Abschlusse des Geschäftsjahres sich ergebenden Reingewinn werden 50 % der Reservekasse zugeteilt, bis dieselbe wenigstens die Höhe des Anleihens erreicht hat. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Verwaltungsrat, die Rechnungskommission und die Angestellten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar namens der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Joseph Jeklin, in Salez, Präsident; Andreas Göldi, in Lögert, Sennwald, Aktnar; Ulrich Begliner, in Salez, Andreas Roduner, in Leue, Sennwald, und Andreas Reich, Küfers, Salez.

27. Januar. Die Firma **Hoffmann & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, pag. 1006) erteilt Einzelprokura an Max Oettli, von Bern, in St. Gallen, und an Ernst Eugster, von Speicher, in St. Gallen.

27. Januar. In der am 7. Oktober 1905 stattgehabten ordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaft unter der Firma **Consumverein St. Georgen**, mit Sitz in St. Georgen, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 32) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgende Punkte speziell zu erwähnen sind: Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet St. Georgen und Umgebung. Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: durch gemeinsamen Einkauf der von den Mitgliedern benötigten Lebensmittel und Bedarfsgegenstände in guter Qualität und Ueberlassung derselben an die Konsumenten zu möglichst billigen Preisen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer das Eintrittsgeld von Fr. 2 entrichtet und auf seinen Namen einen Anteilschein im Betrage von Fr. 10 erwirbt. Aufnahmsfähig sind alle Personen, welche die vorliegenden Statuten anerkennen und ihren Bedarf an Gebrauchsgegenständen von der Genossenschaft beziehen wollen. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: *a.* durch freiwilligen Austritt; *b.* durch Todesfall, sofern nicht Familienangehörige in die Rechte und Pflichten eintreten; *c.* durch Wegzug. Mitglieder, welche wegen Wegzug zum Austritt aus der Genossenschaft genötigt sind, haben Anspruch auf eine sofortige, vom Vorstand zu bestimmende Rückvergütung von wenigstens 6 % ihres bis dahin konsumierten Betrages oder nach Schluss des laufenden Rechnungsjahres auf die festgesetzte Jahresdividende. Ausgeschlossen können solche Mitglieder werden, welche: *a.* die Vereinsinteressen schädigen; *b.* ein ganzes Vierteljahr keine Waren beim Konsumverein beziehen. Ausgeschlossenen oder nicht aufgenommenen Mitgliedern steht der Rekurs an die Hauptversammlung offen. Wer vom Rekursrecht Gebrauch machen will, hat dies innert 14 Tagen nach erhaltener Mitteilung dem Präsidenten anzuzeigen. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle und jede Rechte an die Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Revisoren und die Angestellten. Der Vorstand besteht aus 7—9 Mitgliedern, und es zeichnen Präsident, Aktuar und Verwalter kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Albert Stadler, von Kirchberg, Präsident; Abraham Zuber, von Wattwil, Aktuar; J. Jakob Frischknecht, von Herisau, in St. Gallen, Vizepräsident; Hans Schefer, von Teufen, Hubert Leithe, von München, Albert Berner, von Rupperswil, und Jean Lustenberger, von Kriens; alle übrigen wohnhaft in St. Georgen. Verwalter ist wie bisher Ferdinand Schell, von Degersheim, in St. Georgen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. P. Fetz & Cie.** in Ems (S. H. A. B. Nr. 138 vom 8. Juni 1894, pag. 560) ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

Inhaber der Firma **J. P. Fetz** in Ems, welche das Geschäft der erloschenen Firma «J. P. Fetz & Cie.» mit Aktiva und Passiva übernommen hat, ist Johann Peter Fetz, von und in Ems. Natur des Geschäftes: Tuchwaren und Konfektion. Geschäftslokal am Hauptplatz.

26. Januar. Thomas Buchli, Michael Buchli und Wieland Buchli, sämtliche von und in Tenna-Safien, haben unter der Firma **Gebr. Buchli** in Tenna-Safien eine Kollektivgesellschaft eingegagnen, welche im Oktober 1904 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Alpenblick.

26. Januar. Die Firma **Monika Reinhardt** in St. Moritz-Bad, mit Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. August 1883, pag. 886, und Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1460) ist infolge Todesfall erloschen und damit auch die an Emil Reinhardt erteilte Prokura.

Emil, Mathilde und Anton Reinhardt, von und in Chur, haben unter der Firma **M. Reinhardt's Erben** in St. Moritz-Bad eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «Monika Reinhardt» mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein berechtigt: Emil Reinhardt. Natur des Geschäftes: Modes, Hut- und Weisswaren, Mercerie und Wollwaren, Fremdenartikel.

26. Januar. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie Franco-Suisse des Hôtels** in Bruxelles, mit Zweigniederlassung in Maloja, Gemeinde Stampa (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) widerruft die an Eduard Smart und Joseph Meurer erteilte Kollektivprokura; dieselbe ist erloschen; die Firma erteilt Einzelprokura an Eduard Smart, von London-Cité, wohnhaft in Maloja.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 27. Januar 1906 — au 27 janvier 1906.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,652,650	—	400,285	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,460,835	—	45,545	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,624,310	—	2,308,445	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	842,035	—	41,715	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,549,290	—	682,415	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	437,475	—	27,950	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,293,875	—	325,355	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,672,665	—	377,215	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	438,350	—	158,410	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,279,295	—	41,865	—
11	Thurgauische Hypotbekenbank, Frauenfeld	571,760	—	197,195	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,778,865	—	79,700	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,598,475	—	560,120	—
14	Banque du commerce, Genève	9,667,760	—	670,480	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,356,175	—	78,970	—
17	Bank in Basel, Basel	9,560,110	—	3,003,920	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,307,435	—	350,360	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	13,900,125	—	1,693,050	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,417,020	—	77,335	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	637,940	—	1,990	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,282,840	—	392,870	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	616,110	—	15,440	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	451,250	—	11,295	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,221,910	—	339,865	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,334,210	—	217,655	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,067,450	—	78,395	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,097,385	—	57,270	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,146,470	—	195,595	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	407,830	—	9,050	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,160,920	—	161,545	—
37	Credito Ticinese, Locarno	937,525	—	33,600	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,115,425	—	68,910	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	811,610	—	60,090	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,673,360	—	30,035	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,377,760	—	183,560	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	417,260	—	6,645	—
		105,104,620	—	12,922,140	—
	Depositum bei der Abrechnungsstelle / *Dépôt à la chambre de compensation*	1,340,000	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	106,444,620	—	12,922,140	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective 1905	1904	Totaler Barvorrat Encaisse totale 1905	1904	Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv. 1905	1904	Verfügb. Barsch. Encaisse dispon. 1905	1904
Durchschn. - *Moyenne*	218,544	213,486	116,881	118,025	101,663	95,461	28,494	26,658
Maxima	235,527	234,105	120,910	126,193	119,704	118,965	27,817	35,628
Minima	202,131	198,055	114,526	114,887	85,453	78,176	18,782	18,648
1. Quartal / *Ier trimestre*	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**	**1906**	**1905**
6. Januar - *6 janvier*	230,806	224,720	117,934	116,612	112,872	108,108	21,086	20,674
13. Januar - *13 janvier*	223,000	217,670	120,480	117,592	102,520	100,078	24,457	22,175
20. Januar - *20 janvier*	217,413	210,864	120,118	118,112	97,300	92,752	24,980	24,323
27. Januar - *27 janvier*	217,197	209,167	119,367	116,634	97,830	92,533	25,233	24,227

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 27. Januar 1906.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 27 janvier 1906.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse		Bei d. Abrechnungsstelle / Conto B / A la chambre de compensation / Compte B		Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,800,000	13,611,500	5,444,600	1,617,585	—	102,300	—	46,214	17	116,575	37	7,327,274	54
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,952,850	1,181,140	332,140	—	120,000	—	7,748	24	16,937	31	1,657,965	55
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,126,150	7,250,460	3,788,595	—	2,653,500	—	464,987	62	174,311	80	14,281,854	42
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,973,700	789,480	98,520	—	131,300	—	10,637	62	207,426	26	1,237,363	94
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,550,000	17,388,250	6,955,300	1,256,025	—	341,800	—	121,696	17	15,477	57	8,690,298	74
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	976,750	390,700	79,725	—	28,800	—	7,184	90	1,102	36	507,512	26
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,882,400	1,952,960	667,520	—	1,051,300	—	16,480	89	205,000	41	3,893,561	30
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,871,950	2,348,780	701,300	—	185,550	—	447	79	14,889	04	3,250,916	83
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	960,700	384,280	210,660	—	932,750	—	25,486	92	171,375	11	1,724,552	03
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,976,500	1,190,600	137,660	—	79,150	—	1,130	04	82,253	53	1,490,793	57
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	976,700	390,680	384,225	—	339,150	—	2,209	95	96,528	30	1,212,793	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,932,150	1,572,860	335,705	—	135,450	—	4,239	57	29,775	01	2,078,029	58
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,824,900	2,329,960	773,495	—	461,250	—	12,117	43	256,528	02	3,833,350	45
14	Banque du Commerce, Genève	23,500,000	23,191,600	9,276,640	1,081,990	—	1,163,800	—	539,761	73	76,276	92	12,143,468	65
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,940,000	2,937,250	1,174,900	260,695	—	48,500	—	7,289	40	19,655	77	1,511,040	17
17	Bank in Basel, Basel	23,600,000	23,375,650	9,350,260	3,243,770	—	652,650	—	340,716	90	87,026	55	13,674,423	45
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,898,400	1,959,360	703,115	—	394,850	—	23,812	42	119,021	80	3,200,159	22
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,500,000	27,737,100	11,094,840	4,886,125	—	2,539,300	—	959,589	76	281,885	59	19,711,740	35
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,431,250	1,372,500	123,055	—	198,850	—	5,050	13	63,950	11	1,763,405	24
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,466,800	586,720	62,360	—	52,600	—	9,897	91	5,043	14	716,621	05
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,314,800	4,525,920	1,157,090	—	1,205,000	—	130,117	45	51,480	68	7,039,608	13
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,476,350	590,740	42,310	—	11,200	—	7,110	70	2,259	94	653,620	64
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	983,700	393,480	70,065	—	13,600	—	4,077	57	3,631	70	484,854	27
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,858,000	3,143,200	419,005	—	792,600	—	10,934	91	39,820	75	4,405,610	66
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,885,000	7,363,650	3,145,460	408,705	—	56,100	—	12,241	09	17,728	69	3,640,934	78
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,426,000	970,400	172,445	—	226,600	—	16,040	04	47,041	70	1,432,526	74
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,450,000	2,393,250	957,300	205,855	—	70,850	—	26,684	25	43,923	55	1,305,612	80
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,927,400	1,970,960	410,015	—	321,550	—	7,546	—	44,882	93	2,754,953	93
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	987,600	395,040	22,340	—	14,100	—	8,770	69	2,837	63	443,088	32
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,950,450	1,180,180	143,285	—	19,860	—	4,356	39	6,714	40	1,354,315	79
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,192,700	877,080	94,295	—	56,200	—	11,880	98	30,991	89	1,070,447	87
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,897,650	1,959,060	246,275	—	408,400	—	34,001	63	81,920	22	2,729,656	85
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,924,050	1,169,620	318,580	—	112,350	—	17,343	53	16,328	49	1,654,222	02
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,973,600	1,589,440	146,705	—	35,250	—	1,975	88	24,609	07	1,847,979	95
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,730,000	9,688,250	3,875,300	699,120	—	136,300	—	4,094	56	60,746	25	4,835,560	81
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	987,000	984,300	393,720	31,185	—	53,350	—	1,778	85	4,772	34	484,806	19
		242,492,000	*235,334,800	94,133,920	25,232,840	—	15,261,100	—	2,876,384	14	2,520,680	20	140,024,924	34
	Stand am 20. Januar / Etat au 20 janvier 1906	244,583,000	237,834,100	95,133,640	24,979,800	—	17,718,600	—	2,703,786	40	2,878,541	26	143,413,367	66
		— 2,091,000	— 2,499,300	— 999,720	+ 253,040	—	— 2,457,500	—	+ 173,597	74	— 357,861	06	— 3,388,443	32

* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de:
Fr. 1000 Fr. 14,726,000
„ 500 „ 28,635,500
„ 100 „ 137,468,600
„ 50 „ 54,454,700
Fr. 235,334,800

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 235,334,800. —

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B: „ 18,137,485. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 217,197,315. —

Stand am 20. Januar / Etat au 20 janvier 1906: Fr. 217,412,715. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 217,197,315. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse: „ 119,366,760. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non converte: Fr. 97,830,555. —

Fr. 97,299,275. —

Gold — Or: Fr. 106,444,620. —
Silber — Argent: „ 12,922,140. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique: Fr. 119,366,760. —

Fr. 120,113,440. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 27. Januar 1906. — Du 27 janvier 1906. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Cento B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Cenpons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs cenpons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	463,496. 17	— —	7,135,830. 91	126,190. 85	4,828,415. 50	— —	12,553,933. 43
14	Banque du Commerce, à Genève	23,800,000	1,708,561. 73	— —	9,240,663. 20	1,193,309. 25	963,800. —	2,900,000. —	16,006,334. 18
17	Bank in Basel	23,600,000	993,366. 90	— —	9,861,044. 30	2,239,110. 30	12,201,248. 75	— —	25,294,770. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,885,000	69,041. 09	— —	6,792,078. 76	62,260. 20	1,221,570. 90	— —	8,144,950. 95
		72,835,000	3,234,465. 89	— —	33,029,617. 17	3,620,870. 60	19,215,035. 15	2,900,000. —	61,999,988. 81
	Stand am 20. Januar / Etat au 20 janvier 1906	74,000,000	4,163,508. 09	— —	35,303,322. 38	3,516,031. 60	19,198,285. 15	2,900,000. —	65,081,147. 22
		— 1,165,000	— 929,042. 20	— —	— 2,273,705. 21	+ 104,839. —	+ 16,750. —	— —	— 3,081,158. 41

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,211,325. —	12,553,933. 43	461,547. 52	21,226,805. 95
14	Banque du Commerce, à Genève	10,358,630. —	16,006,334. 18	1,327,520. 22	27,692,484. 40
17	Bank in Basel	12,594,030. —	25,294,770. 25	2,161,244. 39	40,050,044. 64
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,554,165. —	8,144,950. 95	346,199. 16	12,045,315. 11
		† 34,718,150. —	61,999,988. 81	4,296,511. 29	101,014,650. 10
	Stand am 20. Januar / Etat au 20 janvier 1906	34,911,975. —	65,081,147. 22	2,850,960. 42	102,844,082. 64
		— 193,825. —	— 3,081,158. 41	+ 1,445,550. 87	— 1,829,432. 54

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,388,250	909,272. 97	— —	18,297,522 97
14	Banque du Commerce, à Genève	23,191,600	1,220,676. 15	837,576. 50	25,249,852. 65
17	Bank in Basel	23,375,650	6,850,621. 86	900,000. —	31,126,271. 86
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,863,650	794,544. 34	— —	8,658,194 34
		71,819,150	9,775,115. 32	1,737,576. 50	83,331,8 1. 82
	Stand am 20. Januar / Etat au 20 janvier 1906	72,438,450	11,211,902. 37	1,169,463. 15	84,819,815. 52
		— 619,300	— 1,436,787. 05	+ 568,113. 35	— 1,487,973. 70

† Ohne Fr. 86,198. 68 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 86,198. 68 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

27. Januar 1906. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **5 %**, gültig seit 17. Oktober 1905.
27 janvier 1906. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **5 %**, valable depuis le 17 octobre 1905.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19967. — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,

Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Kakao- und Schokolade-Präparate, Biskuits und Eierteigwaren, Haferpräparate, Suppenmehle und Suppenkonserven, Gemüsekonserven und Präserven, Pudding- nnd Back-Pulver, Backmehl, kosmetische Präparate für Haut- und Gesichtspflege, Medizinalweine, Liköre, Kindernährmittel.

Cacaol

Nr. 19968. — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,

Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Kaffeekonserven, Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Präparate.

Kaffeeol

Nr. 19969. — 27. Januar 1906, 8 Uhr.

Balduin Emil Enge, Fabrikant,

Oberlössnitz b. Dresden (Deutschland).

Teekonserven. Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Präparate.

Theeol

N° 19970. — 26 janvier 1906, 4 h.

Studi & fils, La Coopérative horlogère, Le Génie horloger, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ALGESIRA'S

Nr. 19971. — 26. Januar 1906, 4 Uhr.

Wenger & C°, Kaufleute,

Basel (Schweiz).

Ausrüstungsgegenstände für Touristen, Radfahrer, Reiter und andere Sportsleute, sowie für Reit- und Zugtiere; Garten-, Keller-, Küchen-, Tisch- und Tafelgeräte; Geräte zur Aufbewahrung oder zum Transport von Nahrungs- und Genussmitteln; Gegenstände aller Art, welche zum persönlichen oder zum häuslichen Gebrauch oder zu wirtschaftlichen Zwecken dienen; Instrumente für Aerzte, Apotheker, Chirurgen, technisches Personal, Tierärzte und Zahnärzte; Backformen, Bratpfannen und Kochgeschirre; Kurzwaren (Quincaillerie); Messerschmiedwaren aller Art, einschliesslich Hieb-, Stich- und Stosswaffen, Futterale und Scheiden, Aexte, Beile, Hacken, Hauen, Maschinenmesser, Sägen, Scheren, Sensen und Sicheln, Schärf- und Schleifmittel; Oelsparapparate; Signalinstrumente; Uhren und Uhrenbestandteile; Werkzeuge aller Art, Werkzeugbretter und -Kasten, Werkzeugmaschinen; Fanggerätschaften, Tier- und Vogelfallen.

LVCVLLVS

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société Immobilière du Mont-Pélerin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **samedi, 24 février 1906**, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à **Vevey**.

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
3° Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1905.
4° Corroboration des comptes et votations statutaires. (187)
5° Nomination du conseil d'administration pour 1906.
6° Nomination des contrôleurs pour 1906.
7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1905 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau du sous-signé, 21, Grande Place, du 5 au 20 février 1906.

Au nom du conseil d'administration:

Le secrétaire: **LOUIS ARRAGON.**

Basler Terraingesellschaft Basel

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft in Basel werden hiermit zur

I. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Freitag, den 16. Februar 1906**, nachmittags 2½ Uhr, im Lokal der Herren **Dreyfus Söhne & Cie**, 16, Aeschenvorstadt, **Basel**, abgehalten wird.

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1905, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
2) Wahl der Kontsrollstelle für das Geschäftsjahr 1906.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung werden vom 8. Februar 1906 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie, Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Basel, den 27. Januar 1906.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft,

(188;) *Der Präsident:* **D. Dreyfus-Brodsky.**

MESSING

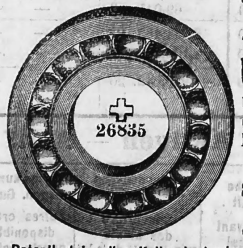
in **Tafeln**, hart und weich, **Druckmessing**
in **Stangen**, gezogen, rund, sechskant, vierkant, flach
in **Draht**, hart, halbhart, weich, in Ringen
in **Banden, Ronden, Façon-Messing**. [112]

Messing-Röhren

Grösstes Lager der Schweiz. Fabrikpreise.

H. Kleinert & Cie. *in* ***Biel.***

Patent-Kugellager



Patentiert in allen Kulturstaaten!

Unübertroffen! 50 % Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL [1396]

Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft

Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von **J. Schmid-Roost**, Kugellagerfabrik, **Oerlikon-Zürich.**

Compagnon

gesucht, der Züricher Verhältnisse kennt, z. Gründung ein. **Architektur- und Baubureau** od. **Beteiligung** mit Kapital an bestehendem, solchem od. irgend einem **technischen Geschäfte** oder **Fabrik** der Schweiz. (186)

Gefl. Angebote unter Chiffre **ZQ 1091** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

On avancerait capitaux

à bonne maison de commerce de la Suisse romande. (154)

Garantie ou références sérieuses exigées. S'adr. à M. LANDRY, case 51, Stand, Genève.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Kassier und Korrespondent

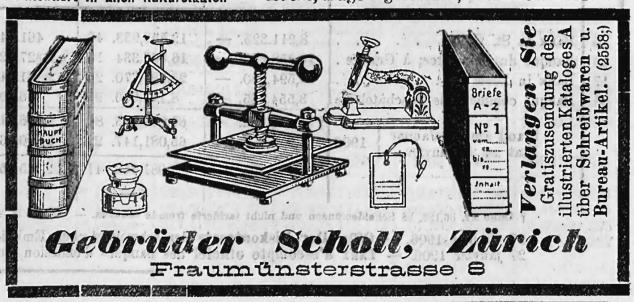
(189)

gesetzt. Alters (Schweizer), deutsch, franz. und ital. sprechend und mit all. Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht per 1. April a. c., event. früher, sich zu verändern. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten beliebe man unt. **M 431 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern** zu richten.

Beteiligung

Eine allererste Kaffeeimport-Firma sucht sich bei einem bereits bestehenden, soliden Kolonialwaren-Engros- oder Migrosgeschäft finanziell zu beteiligen. Diskretion wird zugesichert.

Offerten unter **E 672 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [190]



Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne